Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

126 (21.10.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199717

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 126. Dienstag, den 21. October 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Dem XII. Stierköhrungsverbande, Rüstringen, sind von den aus der Landescasse zu Prämien für die besten Stiere jährlich bestimmten 1500 Thlr. bei der Vertheilung 50 Thlr. zugefallen und hat die Gesammtcommission daraus 4 Prämien, die erste zu 20 Thlr., die zweite zu 15 Thlr., die dritte zu 10 Thlr. und die vierte zu 5 Thlr. gemacht.

Die Besitzer der von den Köhrungscommissionen bei den Hauptköhrungen zur Bewerbung um diese Prämien designirten Stiere werden, falls sie sich darum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Stiere am

29. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr, bei Franzen Gasthause zu Fedderwarden der Gesammtcommission vorzuführen, welche über die Austheilung der Prämien beschließen wird.

Dabei werden folgende Beschlüsse der Gesammtcommission bekannt gemacht:

1. der Besitzer eines prämiirten Rindbullen ist verpflichtet, denselben bis Jacobi des zweiten auf die Prämienvertheilung, der Besitzer eines prämiirten älteren Stiers, denselben bis Jacobi des auf die Prämienvertheilung folgenden Jahres zur Zucht zu verwenden;
2. Innerhalb der unter 1 angegebenen Zeit darf der prämiirte Stier im Köhrungsverbande nur mit der, dem Besitzer nach ad 1 obliegenden Verpflichtung und aus dem Köhrungsverbande heraus nur mit schriftlicher Erlaubniß des Obmanns und des Achtsmanns der Gemeinde, in welcher der Inhaber des Stiers wohnt, veräußert werden. Zuwiderhandelnde haben die erhaltene Prämie zurückzuzahlen.
3. dem Besitzer eines prämiirten Stiers wird zur Pflicht gemacht, den Stier bis zu dem bestimmten Zeitpuncte auch zum Decken fremder Kühe und Quenen im Verbande zu verwenden;
4. Erst nach zwei Jahren kann der prämiirte Stier wieder bei der Prämienvertheilung concurriren.

Amt Jever 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

2. Von den aus der Landescasse zu Prämien für die besten Stiere jährlich bestimmten 1500 Thlr., sind bei der Vertheilung dem XIII. Stierköhrungsverbande, Oestringen, 50 Thlr. zu Theil geworden, aus welchen von der Gesammtcommission vier Prämien von resp. 17½ Thlr., 12½ Thlr., 10 und 10 Thlr. gebildet worden sind.

Die Besitzer derjenigen Stiere, welche von den Köhrungscommissionen bei den Hauptköhrungen zur Bewerbung um diese Prämie designirt worden, werden, falls sie sich darum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Stiere am

27. October d. J.

Vormittags 10 Uhr bei O. H. Remmers Gasthause zu Jever der Gesammtcommission vorzuführen, welche über die Austheilung der Prämien bestimmen wird. Dabei wird Folgendes bekannt gemacht:

1. der Besitzer eines prämiirten Stiers ist verpflichtet, denselben bis zum 1. August des auf die Prämienvertheilung folgenden Jahres zur Zucht zu verwenden. Zuwiderhandelnde haben die erhaltene Prämie zurückzuzahlen;
2. derselbe ist verpflichtet den Stier bis zu dem bestimmten Zeitpuncte auch zum Bedecken fremder Kühe und Quenen im Verbande zu verwenden;
3. Nach Ablauf von zwei Jahren kann der prämiirte Stier wieder zur Prämienvertheilung concurriren.

Amt Jever, 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Von den aus der Landeskasse zu Prämien für die besten Stiere jährlich bestimmten 1500 Thlr. sind bei der Vertheilung dem XIV. Stierköhrungsverbande, Wangerland, 85 Thlr. zugetheilt, welche von der Gesammtcommission folgendermaaßen eingetheilt worden:

1.	Prämie	20 Thlr.
2.	"	15 "
3.	"	15 "
4.	"	12½ "
5.	"	12½ "
6.	"	10 "

Die Besitzer derjenigen Stiere, welche von den Köhrungscommissionen bei den Hauptköhrungen zur Bewerbung um diese Prämien designirt worden, werden, falls sie sich darum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Stiere am

30. October d. J.

Vormittags 10 Uhr bei Peters Gasthause zu Hohenkirchen der Gesammtcommission vorzuführen, welche über die Austheilung der Prämien bestimmen wird.

Dabei wird Folgendes bekannt gemacht:

1. der Besitzer eines prämiirten Stiers ist verpflichtet, denselben bis zum 1. August des auf die Prämienvertheiluug folgenden Jahres zur Zucht zu verwenden, widrigenfalls der Zuwiderhandelnde die Prämie zurückzuzahlen hat;
2. der Prämiirte ist verpflichtet, den Stier bis zu dem bestimmten Zeitpuncte auch zum Bedecken fremder Kühe und Quenen im Verbande zu verwenden.
3. Nach Ablauf von 2 Jahren kann der prämiirte Stier wieder bei der Prämienvertheilung concurriren.

Amt Jever, 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Im XII. Stierköhrungsverbande, Rüstringen, sind bei den durch die Köhrungscommissionen vorgenommenen Hauptköhrungen folgende Stiere angeköhrt worden:

Abtheilung 1. Sande.

1. Ein Stier des Gemeindevorstehers Brahms zu Seedeich, 1½ Jahr alt, tigergefleckt.

Landesbibliothek Oldenburg

2. Ein Stier des Hausmanns Harm Weyers zu Marienhausen, 3 Jahre alt, schwarzbunt.
3. Ein Stier des Hausmanns Irp Mammen zum Sandersalzengroden, 2½ Jahre alt, weißschwarz.

Abtheilung 2. Neuende.
1. Ein Stier des Hausmanns Albert Harken zu Ebkeriege, 1½ Jahre alt, schwarzbunt,
2. Ein Stier des Hausmanns Hinrich Gerdes zu Bandt, 1½ Jahre alt, weißschwarz.
3. Ein Stier des Hausmanns E. H. Lohe zu Schaar, 1½ Jahre alt, weißschwarz.
4. Ein Stier des Hausmanns Johann Hinrich Ahlrichs zur Kirchreihe, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
5. Ein Stier des Hausmanns Albert Irps zu Schaar, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
6. Ein Stier des Hausmanns George Christians zum Busch, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
7. Ein Stier des Hausmanns Eduard Ihnken zu Bandt, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
8. Ein Stier des Hausmanns Heddinga zu Neuenderaltengroden, 1½ Jahre alt, tigergefleckt.
9. Ein Stier des Hausmanns Albert Gerriets zu Bandt, 1½ Jahre alt, tigergefleckt.

Abtheilung 3. Heppens.
1. Ein Stier des Hausmanns Dirk Itken zu Heppens, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
2. Ein Stier des Hausmanns Ellerbrock zu Heppens, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.

Abtheilung 4. Fedderwarden.
1. Ein Stier des Hausmanns Harm Ricklefs zu Fedderwarden, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
2. Ein Stier des Hausmanns Frerich Oyen Gummels zu Fedderwarden, 1½ Jahre alt, blauschimmel.
3. Ein Stier des Hausmanns Theile Müller Peper bei Fedderwarden, 2½ Jahre alt, schwarzbunt.
4. Ein Stier des Hausmanns Gerhard Harms zu Schilldeich, 2½ Jahre alt, schwarzbunt.
5. Ein Stier desselben, 1½ Jahre alt, mausfarbig.
6. Ein Stier des Hausmanns Heinrich Folkers zu Ramina, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
7. Ein Stier des Hausmanns Hillert Carls Popken zu Himmelreich, 2½ Jahre alt, weißschwarz.

Abtheilung 5. Accum.
1. Ein Stier des Hausmanns Albert Harms zu Accum, 2½ Jahre alt, blauschimmel.
2. Ein Stier des Hausmanns G. Taddicken zu Memhausen, 2½ Jahre alt, schwarzbunt.
3. Ein Stier des Anton Brunken zu Fegefeuer, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
4. Ein Stier des Hausmanns Hillert Gerdes zu Langewerth, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
5. Ein Stier des Hausmanns Nicolaus Friedrich Albers zu Langewerth, 1½ Jahre alt, blauschimmel.

Abtheilung 6. Sengwarden.
1. Ein Stier des Hausmanns Cornelius Harms zu Utters, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
2. Ein Stier des Hausmanns J. H. Ihnken zu Sengwarden.
3. Ein Stier des Hausmanns D. E. Martens zu Bohnenburg, 13 Monate alt, weißschwarz.
4. Ein Stier des Hausmanns Hovemann zu Westerhausen, 1½ Jahre alt, schwarzbunt,
5. Ein Stier des Hausmanns Albert P. Eilers zu Memershausen, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
6. Ein Stier der Wittwe R. M. Tiarks zu Breddewarden, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.
7. Ein Stier des Hausmanns A. G. Albers zu Tiedofeld, 1½ Jahre alt, schwarzbunt.

Amt Jever, 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Bei den durch die Köhrungscommissionen im XIII. Stierköhrungsverbande, Oestringen, vorgenommenen Hauptköhrungen sind folgende Stiere angeköhrt worden:

Abtheilung 1. Stadt Jever.
1. der Stier des J. G. Mammen in Jever, 2 Jahre alt, graubunt.
2. der Stier des G. M. Remmers in Jever, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des B. J. Betten zu Siebetshaus, 2½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 2. Cleverns.
1. der Stier des Johann Martens zu Cleverns, 1½ Jahre alt. weißbunt mit kleinem Stern,
2. der Stier der Wittwe Johann Folkers Janßen zu Cleverns, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
3. der Stier des B. J. Oltmanns zu Schenum, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
4. der Stier des Diedrich Gerhards zum Schützenhof, 1½ Jahre alt, graubunt mit Stern.

Abtheilung 3. Sandel.
1. der Stier des Johann Rieniets zu Sandel, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
2. der Stier des Nanne Nannen zu Grappermöns, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 4. Schortens.
1. der Stier des Julius Albrecht Behrens zu Barkel, 2½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Nicolaus Steinmeyer zum Kloster, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Blesse,
3. der Stier des Peter Gerriets zu Abkenhausen, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
4. der Stier des Cassen Meiners Cassens zu Großostiem, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Eilert Gerhard Strahl zu Roffhausen, 1½ Jahre alt, blauschimmel,
6. der Stier des D. A. Eilks zu Schortens, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
7. der Stier des Meine Behrens Eilks zu Schortens, 1 Jahr 10 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
8. der Stier des Jacob Wessels Gronewald zu Roffhausen, 2½ Jahre alt, graubunt mit Blesse.

Abtheilung 5. Sillenstede.
1. der Stier des Caspar Ricklefs zum Spieker, 1½ Jahre alt, blauschimmel,
2. der Stier des Heike Reents zu Moorsum, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des Eibe Heeren Folkers zu Zielens, 1½ Jahre alt, schwarz unt mit Stern,
4. der Stier des Gerhard Zuntken zu Glarum, 2½ Jahre alt, blauschimmel mit Stern.

Abtheilung 6. Westrum.
1. der Stier des Jülf Gehrels Jülfs zu Rickelhausen, 1 Jahr 9 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Christian Lüken zu Reiseburg, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern.

Amt Jever, 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Bei der durch die Köhrungscommissionen im XIV. Stierköhrungs-Verbande, Wangerland, vorgenommenen Haupt-Köhrungen sind folgende Stiere angeköhrt worden:

Abtheilung 1. Oldorf:
1. der Stier des Chr. Goeken, zur Oldorfersietwendung, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des G. W. Dudden zu Neuwarfen, 1 Jahr alt, weißschwarzbunt,

Landesbibliothek Oldenburg

3. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit Stern,
4. der Stier des Jürgen Mammen Janßen zu Oldorferbaum, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt,
5. der Stier der Wittwe Gerhard Onken zu Oldorfersietwendung, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit großem Stern.

Abtheilung 2. Waddewarden:
1. der Stier des Fritz Köster zu Wassens, 3 Jahre alt, weißschwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Johann Claaßen, zu Gummelburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des August Haschenburger zu Tain, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
4. der Stier des Meinert Lübben zu Eihuse, 1 Jahr alt, weißbunt mit großem Stern,
5. der Stier des J. H. Hagenstede zu Meringsburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
6. der Stier des J. H. Busma zu Depenhausen, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit kleinem Stern,
7. der Stier des J. H. Schönbohm zu Lübsenburg, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
8. der Stier des Fritz Köster zu Wassens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
9. der Stier des Röbe de Jurken zu Kleinwassens, 1 Jahr alt, schwarz mit kleinem Stern und weißen Füßen,
10. der Stier des August Benters zu Klein-Waddewarden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 3. Pakens:
1. der Stier des Fr. Hobbie zu Klein-Warfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des B. Hartmann zu Großwarfen, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit Stern.

Abtheilung 4. Wüppels:
1. der Stier des E. Lohe zu Oesterdieken, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des G. Müller zu Fischhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
3. der Stier des P. Brauer zu Depenhausen, 1 Jahr alt, weißbunt mit Stern,
4. der Stier des Garlich Taden Garlichs zum Wüppelser-Altendeich, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern.

Abtheilung 5. Sct. Joost:
1. der Stier des Gerh. Onken zu St. Joost, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit Stern,
2. der Stier des Folkert Cassens zu Hodens, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des Hermann Garlichs zu St. Jostergroden, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit großem Stern,
4. der Stier des Hermann Carls zu Maisidden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Bergmann zu St. Joostergroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 6. Wiarden:
1. der Stier des Mins Tiarks zu Wiardergroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Heinr. Bernh. Carstens zu Aukens, 1 Jahr alt, schwarzbunt, mit weißem Fleck am Kopfe,
3. der Stier des Marten Gerd Schipper zu Wiarden, 1 Jahr alt, weißbunt mit großem Stern,
4. der Stier des Gerhard Onnen zu Hohensminde, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem weißen Puncte vor dem Kopfe.

Abtheilung 7. Minsen.
1. der Stier des Hinrich Hicken zu Horumersiel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Abraham Iben zu Minserhammerich, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit bunten Füßen,
3. der Stier des Siebelt Burchards zu Bassens, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier der Wwe. Mennenga zu Bassens, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Frerich Claaßen Frerichs zum Horum, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

Abtheilung 8. Hohenkirchen A.
1. der Stier des Claas Folkers Martens zu Neuaugustengroden, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
3. der Stier des U. G. Jürgens zu Mederns, 3 Jahre alt, schwarzbunt mit großem Stern,
4. der Stier des J. B. Ulfers zu Mederns, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des Fooke J. Fooken zu Potthausen, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit großem Stern.

Abtheilung 9. Hohenkirchen B.
1. der Stier des Julius D. Jürgens zu Hohenkirchen, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Siebelt Hinrichs zu Grimmens, 2 Jahre alt, grobgetigert mit Stern,
3. der Stier des Johann Eilers Ulfers zu Kaperei, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
4. der Stier der Wittwe Gralf Popken zu Landeswarfen, 2 Jahre alt, schwarzweißbunt mit kleinem Stern.

Abtheilung 10. Middoge.
1. der Stier des Anton Remmers zu Schönhorn, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Harm Behrens zum Friedrich-Augustengroden, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit Stern,
3. der Stier des Hinrich Mammen Becker zu Neuaugustengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
4. der Stier des Brörken Rudolph Christians zu Christianshof, 2½ Jahr alt, weiß mit schwarzem Hals,
5. der Stier des B. Brunken zu Middoge, 1 Jahr alt, fahlbunt.

Abtheilung 11. Tettens A.
1. der Stier des Folkert Gerdes Mammen zu Friedrich-Augusten-Groden, 1 Jahr alt, schwarz mit kleinem Stern und weißen Füßen,
2. der Stier des Hillerich Janssen Dudden zum Vorwerk Garms, 1¾ Jahre alt, weißbunt mit weißer Krone,
3. der Stier des H. J. Dudden zu Garms, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.

Abtheilung 12. Tettens B.
1. der Stier des Gerd Meiners Cassens zu Ziallerns, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
2. der Stier des Tiemann Janssen Dudden zu Groß-Neßhausen, 1 Jahr alt, fahlbunt mit Stern,
3. der Stier des Eibe Onnen Haschenburger zu Kupferburg, 1 Jahr alt, weißbunt mit Dreieck vor dem Kopfe,
4. der Stier des Johann Ahlrich Janssen zu Ussenhausen, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
5. der Stier desselben, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit Stern,
6. der Stier des Onke Christians zu Ussenhausen, 1 Jahr alt, schwarzweißbunt mit Stern,
7. der Stier des Ulrich Christians zu Förriesdorf, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
8. der Stier des Folkert Hillerichs zu Pievens, 1 Jahr alt, fahlbunt mit Stern.

Abtheilung 13. Wiefels.
1. der Stier des H. B. Drantmann zu Scheep, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

Landesbibliothek Oldenburg

2. der Stier des Carl Gerdes zu Wiefels, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern,
3. der Stier desselben, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
4. der Stier des H. L. Gerdes zu Wiefels, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des J. L. Th. Hinrichs zu Scheep, 4 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
6. der Stier desselben, 1 Jahr alt, dunkelschwarzbunt,
7. der Stier des Harm Bahlen zur Wieselser-Fuhlriege, 1 Jahr alt, hellschwarzbunt.

Amt Jever, 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobil-Verkauf.

8. Die Erben des am 3. November 1860 zu Schaar verstorbenen Müllers Anton Janssen, nämlich:

A. dessen Kinder 1. Ehe, als:
1. Adelheit Sophie Janssen,
2. Johann Fimmen Janssen und
3. Anchen Maria Janssen,
Namens derselben deren Vormund, Oeconom E. H. Lohe zu Schaar,

B. dessen Wittwe Greta Sophia geborne Mehnen zu Schaar,

wollen die von ihrem Erblasser nachgelassenen Immobilien verkaufen lassen, nämlich:
1. eine zu Schaar belegene Windmühle mit Wohnhause, nebst Scheune, Garten nnd Hofraum.
Es werden diese Grundstücke begrenzt von einem Garten des preußischen Fiscus, vom Schaardeichswege, von C. Eilers Gründen und E. H. Lohe Land.
2. 3 Grasen Landes im Bandt belegen, begrenzt von den Ländereien der Erben des A. G. Albers Wittwe, des J. W. Janssen und des E. H. Lohe,
3. 4 Grasen Landes, im Neuenderaltengroden, begrenzt von Gründen der Wittwe Bley, des Joh. Ludwig Eilks Wittwe und des Joh. Michels Cassens Ehefrau,
4. 1 Frauensitz Nr. 6e im Schiffe zu Norden, und 1 Mannssitz Nr. 6c auf dem kleinen Boden in der Neuender Kirche.

Dem Ansuchen gemäß wird Termin zum öffentlichen Verkaufe der gedachten Immobilien auf den

15. December d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Hof von Oldenburg hieselbst angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an diese Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

8. December d. J.

bei unterzeichnetem Gerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Als angemeldet werden ohne Weiteres angenommen:
1. die auf diesen Grundstücken lastenden Real- und Communal-Abgaben,
2. die ingrossirte Forderung des Kaufmanns Fimmen, zu Hooksiel, aus Contract vom 1. September 1847 zu 4000 Thlr. Gold mit Zinsen ad 4 proct. seit 1. Mai 1862,
3. die ingrossirte Forderung der drei Kinder 1. Ehe des sel. Anton Janssen an mütterlichen Erbgeldern zu 1212 Thlr. 1 gs. 10 schw. Gold mit Zinsen ad 4 proct. seit 1. Februar 1862,
4. die Illaten-Forderung der Wittwe des weil. Anton Janssen zu Schaar zu 1000 Thlr. Gold, pro resto mit 682 Thlr. $21\frac{5}{12}$ gs. Court.,
5. das der Wittwe des weil. Joh. Ludwig Eilks über 4 Grasen zustehende Ueberwegungsrecht.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

11. December d. J.

Jever, 1862 October 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Verpachtungen.

9. Am

23. dieses Monats,

Vormittags um 11 Uhr, werde ich in Schneiders Gasthause verschiedene Stückländereien im Jadegebiet zum Mähen und Weiden, vom 1. Mai 1863 an auf mehre Jahre zur öffentlichen Verpachtung bringen. Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht aus.

Heppens, den 16. October 1862.

Der Domainen-Inspector
Meinardus.

10. Folgende den Erben des weil. Herrn Canzleiraths Unger gehörende Landstücke, als:

1) 6	Matten Landes,	bei Scharfens belegen,	jetziger Pächter Jacob Harms,
2) 3	„ „	daselbst belegen,	jetziger Pächter Joh. Zunken,
3) 4	„ „	beim Woltersberge,	jetziger Pächter T. Mammen,
4) 4	„ „	daselbst,	jetziger Pächter H. D. Claaßen,
5) 2	„ „	daselbst,	jetziger Pächter derselbe,
6) 3	„ „	daselbst,	jetziger Pächter M. D. Behrens,
7) 3	„ „	daselbst,	jetziger Pächter M. J. Jülfs,
8) 4	„ „	bei Jürgens Dreesche,	jetziger Pächter Pferdehändler Schipper,
9) 3	„ „	daselbst,	jetziger Pächter Rathsherr Mammen,
10) $2\frac{1}{2}$	„ „	in der Wiedel,	jetziger Pächter A. Greif,

sollen zum Gebrauche im Grünen zum Antritt auf nächsten Mai am

Sonnabend, den 25. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Remmers Behausung vor der Sct. Annenstraße hieselbst, auf einige Jahre durch den Unterzeichneten zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

11. Die Wittwe des weil. Joh. R. Borchers zur Grafschaft beabsichtigt das von ihr bewohnte Häuslingshaus mit pl. m. 2 Matten Geestlandes von Mai 1863 ab an öffentlich zu verheuern. Heuerlustige wollen sich am Sonnabend, den

25. October d. J.,

in H. Weyers Wirthshause, Nachmittags 4 Uhr, einfinden.

Glarum, 1862 October 15.

H. Weyers.

12. Der Vormund über den Nachlaß des weil. Thade Heins Becker, Hr. A. H. Remmers, will das seinen Pupillen gehörige, zu Middoge belegene, zu zwei

Landesbibliothek Oldenburg

Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus mit dem dabei gehörenden Gartengrunde am

Sonntage, den 26. October d. J., Abends 5 Uhr,

in meiner Wirthsstube auf 1 oder mehrere Jahre vom 1. Mai 1863 an verheuern lassen.

Heuerliebhaber werden eingeladen.

Middoge, 1862 October 17.

Popken.

13. Die zur Zeit von J. D. Künken bewohnt werdende, zu Oldorf belegene Wohnung mit Gartengrund werde ich am

6. November d. J.,

Abends 5 Uhr, in J. H. Heeren Wirthshause zu Oldorf, im Auftrage der Eigenthümer, auf Mai 1863 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre verheuern, wozu Heuerlustige, sich einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Vergantungen.

14. Der Gemeindevorsteher Budden läßt mit obervormundschaftlicher Genehmigung des Königl. Hann. Amts Witmund den beweglichen Nachlaß des weil. Häuslings Gerd Schütte, zur Grafschaft, wozu gehören:

1 milchgebende Kuh, 2 Ziegen, 1 Schaaf,

sodann Schränke, Tische, Stühle, Kisten, Spiegel, Schildereien, 1 Wanduhr, 1 Jagdflinte, verschiedene eiserne und zinnerne Geräthe, 3 vollständige Betten, Bettüberzüge, Bettgardinen und Kleidungsstücke ꝛc.,

ferner 1 Pflug, 1 Egge, 1 Eggekette, 1 Häcksellade, verschiedene Wasch- und sonstige Ballien, sowie sonstige Haus-, Küchen-, Scheune-, Stall- und Boden-Geräthschaften,

auch 1 Haufen ungedroschener Rocken,
1 dito Hafer,
Heu, Rocken-Langstrohschöfe, Kartoffeln, Erbsen, Aepfel und sonstige Lebensmittel,

am Donnerstage, den 23. October d. J.

und am folgenden Tage, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist im Sterbehause verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Am ersten Vergantungstage, October 23., Abends, soll die zum Nachlasse des gedachten weil. Gerd Schütte gehörende, zu Grafschaft belegene Landhäuslingsstelle bis zum 1. Mai 1863 an Ort und Stelle verpachtet werden.

Jever, 1862 October 9.

v. Cölln.

15. Die Erben des weil. Menke Abken, zu Middoge, wollen den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers, als:

4 Schränke, nämlich 1 Kleider-, 1 Pult-, 1 Eck- und 1 Hangschrank, Tische, Stühle, Spiegel, 1 vollständiges Bett, 1 friesische Wanduhr, 1 silberne Taschenuhr, 1 silberne Zuckerzange, 1 Astrallampe, 1 Mörser, 1 Bettpfanne, 1 Kiste, verschiedene Fässer, 1 Butterkarne, mehrere zinnerne Maaße, 2 zinnerne Kaffeekannen, Küchengeschirr in Eisen, Blech, Glas- und Steinzeug und mehre sonstige hausgeräthliche Gegenstände, allerlei Manns- und Frauenkleidungsstücke, auch 2 alte Schaafe, 1 Lamm, 1 Gans u. s. w.

am Donnerstage, den

23. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause desselben, zu Middoge, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens, 1861 October 16.

Rehmstedt, Auctionator.

16. Jacob Janssen Wittwe läßt am

Montage, den 27. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung am Hooksaltendeiche, mehrere Tische, Stühle, 1 vollständiges Bett, 1 Hausuhr, 1 silberne Taschenuhr, 1 Schiffsdragge, den halben Antheil an einer Mudderschüte, 1 Paar Seestiefel, 2 Eimer, Spiegel, Schildereien, Porzellan- und Steinzeug, Sichel, Sensen, Spaten, allerlei Küchengeräthe, viele werthvolle Mannskleidungsstücke, worunter 1 schwarzer Anzug, Gartenfrüchte und was mehr zum Vorschein kommen wird verganten; wozu Käufer, weil die Tage nur kurz und viele Sachen zu verkaufen sind, sich zeitig einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Armen-Sache.

17. **Sonnabend, den 25. d. M.**, Abends 6 bis 8 Uhr, werde ich in J. F. Martens Gasthause hieselbst den **2. Termin Armengeld** (3monatlich) erheben.

Cleverns, 1862 October 13.

L. Köhne, Rf.

18. Am 25. October d. J., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, werde ich in Melchers Gasthause den Armenbeitrag der Dienstboten erheben, welches den Betheiligten hiermit bekannt gemacht wird.

Waddewarden, den 14. October 1862.

W. Husmann, Rfr.

Notificationen.

19. Den am

24. dieses Monats,

Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale hieselbst stattfindenden Verkauf des zur Concursmasse des Berend Harms zu Sillenstede Ehefrau gehörenden, zu Sillenstede belegenen Hauses nebst Garten bringe ich hiemit in Erinnerung.

Jever, 1862 October 18.

Möhlmann, cur. mass.

20. Kaufgesuch. Alle Arten **lebend** gefangene Sumpf- und Wasservögel, als: Seemöven, Schwäne, Gänse, Enten, reiherartige, Schnepfen ꝛc. ꝛc. kaufe ich zu hohen Preisen. Für junge Fischottern 3 Thlr., für alte bis zu 10 Thlr., und sind mir selbst knochenbrüchige Thiere zum Zweck rascher Heilung sofort zu senden.

Oldenburg. Chr. Wagner.

21. Diejenigen, welche noch für diesen Sommer Weidegeld für den Kniphauser Wagegroden schulden, werden ersucht, um Unannehmlichkeiten vorzubeugen, solches gegen den 1. November zu entrichten.

Rüstersiel, October 17. 1862.

Joh. G. Stahmer.

22. Ich habe einige Tonnen schönen Säe-Rocken zu verkaufen.

Rahrdum. Joh. Friedr. Wolf.

23. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der Mutterschweine.

Wiefelser-Fuhlriege 1862.

R. H. Bahlen.

Landesbibliothek Oldenburg

Große Staats-Gewinne-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne fl. 200000, 100000, 50000, 30000, 25000, 20000, 15000, 12000, 10000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 300, 6333mal 100 rc.

Es existiren hierbei nur 28000 Loose, wovon 14800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 26 Sgr.
Ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr.
Ein ganzes Loos Thlr. 3. 13 Sgr.

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direct zu wenden an das Loose-Haupt-Depot

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung angenommen.

25. Gestern ist ein schwarzbunter zweijähriger Ochse hier geschüttet worden, der in der Nähe von Ebrighausen geweidet hat. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertions- und Fütterungskosten bei mir wieder in Empfang nehmen.

Dykhausen, 16. October 1862.

J. D. H. Warns.

26. Das zur Concursmasse des Schneidermeisters J. E. v. Nuis zu Sande gehörige, daselbst belegene Wohnhaus nebst Garten kommt am

24. October d. J.

im Locale des Großh. Obergerichts Varel zum öffentlichen Verkauf, woran hiemit erinnert wird.

Behrens, c. m.

Alle Sorten Nägel werden bei mir angefertigt; auch übernehme ich jede Reparatur an Kupfer-, Messing-, Zinn-, Weißblech- u. Gußeisen-Geschirr.

L. Koch, wohnh. im Preuß. Jadegebiet beim Kaufmann Herrn C. Schneider.

28. 3000 Thlr. und 2000 Thlr. sind auf ländliche Hypothek unter meiner Nachweisung sofort zu belegen.

Jever. J. H. Carstens.

29. Die von P. J. Freese und Johann Siefken jetzt bewohnt werdenden Wohnungen hier will ich, am 1. Mai 1863 anzutreten, unter der Hand verpachten. Zu jeder Wohnung gebe ich zwei Aecker Gartenland.

Hooksiel, October 10.

D. Fimmen.

30. Auf nächste Ostern suche ich einen gewandten zuverlässigen Gehülfen für mein Geschäft, gegen ansehnliches Salair.

Rüstersiel, October 10. 1862.

Gustav Graepel.

Geschäfts-Eröffnung.

Daß ich mein Geschäft jetzt wieder eröffnet, bringe ich meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden hierdurch zur ergebenen Anzeige und empfehle ich mein Lager von Spirituosen, Liqueuren, Essig, Lichten rc. rc., unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, angelegentlichst.

Zugleich bemerke ich, daß ich auch Talg und Bienenwerk nach wie vor wieder einkaufe und nach Qualität bezahle.

Esens, im October 1862.

D. M. Diederichs.

32. Das den Erben der weil. Frau Wittwe H. P. Hicken gehörende, zu Pakens belegene Haus, kommt vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever am

10. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Voges Gasthause zu Jever (im Adler)

durch den Unterzeichneten zum öffentlichen Verkauf.

Das Haus, in welchem seit vielen Jahren die Wirthschaft mit Erfolg betrieben, bietet eine gute Erwerbsquelle und kann daher mit Recht empfohlen werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Antritt des Hauses am 1. Mai 1863 erfolgt.

Hooksiel, 1862 October 17.

Rehmeier,
Rechstllr.

Vom 14. October an fährt die Rüstringer Schnelldroschke jede Woche dreimal, nämlich am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, zwischen Heppens und Jever.

Sande, October 1862.

E. H. Borchers.

34. **Zu verkaufen.**

Starke Hagedorn-Pflänzlinge in Qualitäten von 5 bis 15 Gsch. a Hundert, sowie mehrere Ruthen junge Hecken von 15 Gsch. bis 2 Thlr. die Ruthe.

Jever, October 1862.

Joh. Heinr. Frerichs,
Gärtner.

Candle- oder Schiefer-Kohlen,

in besonderer Güte, sind noch stets am Lager vorräthig und halte solche zum Winterbedarf bestens empfohlen.

Horumersiel, October 8. 1862.

J. F. Tiarts sen.

36. **Verloren.**

Am letzten Jeverschen Markttage (Wintersnachtmarkt) ist eine goldene Broche verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

37. Unter meiner Nachweisung steht ein in Varel an einer der frequentesten Straße belegenes Wohnhaus mit großem gewölbtem Keller zum Verkauf. In demselben ist bisher Handlung und Bäckerei mit Erfolg betrieben und wird die Lage desselben durch die projektirte Anlage einer neuen Straße bedeutend gewinnen.

Varel, 1862 October 13.

G. F. Kumm.

38. **Gesucht.**

Ein kinderloser alter Mann auf dem Lande sucht für seinen kleinen Haushalt eine Haushälterin, welche sofort eintreten kann. Auskunft ertheilt

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Landesbibliothek Oldenburg

200,000 Gulden Hauptgewinn
der vom Staate garantirten großen
Staats-Gewinn-Verloosung.
Ziehung am 19. und 20. November.

Haupttreffer fl. **200,000**, 2 a fl. **100,000**, fl. **50,000**, fl. **30,000**, fl. **25,000**, 2 a fl. **20,000**, 2 a fl. **15,000**, 2 a fl. **10,000**, fl. **6000**, fl. **5000**, fl. **4000**, 117 a fl. **1000**, 117 a fl. **300**, 6333 a fl. **100** 2c. 2c.

Jedes Loos erhält außer dem getroffenen Gewinn, noch ein Freiloos unentgeltlich zur nächstfolgenden Ziehung und werden sämmtliche Treffer laut Plan in baarem Gelde sofort nach der Ziehung ausbezahlt. --

Ein ganzes Originalloos kostet Thlr. 3. 13 Sgr.
Ein halbes Originalloos kostet Thlr: 1. 22 Sgr.
Ein viertel Originalloos kostet — 26 Sgr.

Wegen pünktlicher Auslieferung der Gewinne, sowie der betreffenden Freiloose, beliebe man sich nur direkt an das Haupt-Bureau des Unterzeichneten zu wenden. — Gefl. Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme prompt effektuirt. — Ziehungslisten erfolgen franco nach der Ziehung.

Carl Heusler in Frankfurt a. M.
Staats-Effecten-Handlung.

Die neu erwartete Sendung der garnirten und ungarnirten Damen- und Kindernetze und Fanchons, sowie die neuesten Sachen in Damen-, Mädchen- und Knabengürteln trafen ein. Gleichzeitig wurde mein Lager von den bekanntlich nur guten Sorten Herren- und Damen-Glacee-Handschuhen aufs Vollständigste assortirt.

E. M. Hillers Wwe. neben dem Amtsgericht.

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** 2c. 2c. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Fensterscheiben,

34 . 40, 36 . 28, 28 . 24, 26 . 22, 36 . 16, 34 . 14″, habe am Lager und gebe solche pr. Compt. billig ab.

Jever, Schlachtstraße.

F. W. O. Meißner.
(M. Hillers Nachfolger.)

Näh-Maschinen,

Original von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork**, und **J. M. Singer & Co.** in **Newyork**, den größten Fabriken der Welt, für alle Arbeiten vom feinsten Weißzeug 2c. bis zum stärksten Leder 2c., in reicher Auswahl. Unterricht gratis. Verkauf unter Garantie und freier Instandhaltung auf Jahre. Preis von 45 Thlr. Gold an.

Meyer, Ernsting & Co.,
Haupt-Agenten,
Bremen, Wall Nr. 56 a.

---

44. Am Markttage, den 24. October,

BALL,

wozu ergebenst einladet

D. Kloppenburg.

Neustadt-Gödens, den 16. October 1862.

---

45. Am Sonntage, den 26. October d. J.,

Tanzmusik

beim Gastwirth Dirks.

Kniphausen, 15. October 1862.

---

46. Mein Häuslingshaus ist auf Mai zu verheuern.

Fedderwarder-Groden 1862.

Fr. O. Gummels.

---

47. Dem Herrn Gemeindevorsteher Eiben hies. habe ich die Eincassirung meiner sämmtlichen Forderungen übertragen.

Tettens, 17. October 1862.

Dr. Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

48. Die Concordia hält ihre Bälle während dieses Winters, jedesmal im „Schwarzen Adler" und Abends 7 Uhr beginnend, ab

am 26. October 1862,
am 19. November 1862,
am 1. Januar 1863,
am 8. Februar 1863.

Die Ehrenmitglieder der Gesellschaft werden in diesem Wege dazu eingeladen.

Zur Kenntnißnahme der Betreffenden und mit dem Bemerken, daß eine besondere Einladung neben dieser allgemeinen nicht erfolgen wird, wird nachfolgender Theil der Gesellschaftsstatuten mitgetheilt:

„An den Bällen der Gesellschaft können außer den weiblichen Angehörigen alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, auch die Wittwen und die weiblichen Angehörigen von verstorbenen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ohne Entrichtung eines Beitrags Theil nehmen."

Jever, 1862 im October.

Concordia-Gesellschaft.
V. D. W.

49. Während meiner Abwesenheit wird Herr Dr. Königer aus Butjadingen die Güte haben meine Praxis zu übernehmen.

Tettens, 13. October 1862.

Dr. Müller.

Von der Leipziger Messe wie auch von Berlin erhielt ich dieser Tage bedeutende Zusendungen

Manufactur- & Modewaaren

und ist mein Lager sowohl in Herren- wie in Damenartikeln aufs schönste sortirt, empfehle solche unter billig gestellten Preisen.

Fedderwarden.

H. A. Cohn Wwe.

51. Von Wegshörn über Bussenhausen nach Zissenhausen habe ich am 18. d. M. eine Verbandtasche verloren.

Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Tettens. Dr. Koeniger.

52. Am Sonntage, den 26. October d. J.,

TANZMUSIK

bei A. Wedemeyer, Neuheppens.

Eine große Auswahl

Winter-Mäntel, Paletots und Double-Jacken

trafen so eben von Berlin in den neuesten Façons bei mir ein, und kann ich solche zu auffallend billigen Preisen verkaufen.

H. A. Cohn Wwe.

54. Am 26. October

Tanzmusik

bei C. Janssen in Wichtens.

Beste neue schottische Vollheringe empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

56. Vermeintliche Forderungen an die Casinogesellschaft sind bis zum 1. November d. J. bei dem Directionsmitgliede Hoyng einzureichen. Für später einlaufende kann die Direction, als solche, nicht mehr aufkommen.

Jever, 1862 October 16. V. D. W.

Solar-Oel,
Pma. Qualität,
von ganz heller Farbe empfiehlt
J. C. R. Wölfel.
Jever, Sept. 1862.

58. 300 Thlr., 400 Thlr. und 1000 Thlr. habe ich zu belegen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Zur Notiz.

59. Der Versandt der für den Winter-Leseturnus bestimmten Bücher hat begonnen und werden alle verehrl. Abonnenten bis spätestens den 22. October im Besitze der Schriften sein.

Mettcker u. Söhne.
Buchhandlung.

In der Marsch

gezogene, gut bewurzelte, starke Linden-, Eschen-, Ipern-, Buchen-, Eichen-, Akazien-, Kastanien-, Quitten-, Wallnuß-, rothe und süße Kastanien-, Trauerbäume, Ziersträucher u. s. w. zu Relinghausen, Ksp. Sillenstede, beim Gärtner

Tobias.

61. Den geehrten Damen, welche beim Kranzwinden am 18. October dem Fest-Comité aufs Bereitwilligste hülfreiche Hand geleistet, sowie den Bürgern, welche, ohne dem Verein anzugehören, durch Aushängung ihrer Fahnen am vorigen Sonntage die Turner geehrt und erfreut haben, sagt den aufrichtigsten Dank

der Männer-Turnverein.
Namens desselben
Dr. Seitz, Sprecher.

Verlobungs-Anzeigen.

Gustav Janssen.
Marie Schröder.
Varel und Jeringhave.

Reelf J. Reelfs.
Elise Gummels.
Innhausen. Himmelreich.

Geburts-Anzeige.

64. Gestern Abend wurden durch die Geburt einer gesunden Tochter sehr erfreut

Magistratscopiist Gerdes
und Frau geb. Richter.

Jever, 1862 October 19.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg